

Stuttgart, 08.07.2020

Unterstützung von Schulen beim Mittagessensbetrieb

Beschlussvorlage

| | | | |
|----------------------|------------------|-------------|----------------|
| Vorlage an | zur | Sitzungsart | Sitzungstermin |
| Verwaltungsausschuss | Beschlussfassung | öffentlich | 22.07.2020 |

Beschlussantrag

1. Das Schulverwaltungsamt wird dazu ermächtigt, das ehrenamtliche Engagement bei der Mittagessenorganisation an der Ganztageschule des **Friedrich-Eugens-Gymnasiums** von derzeit 21.000 Euro zu erhöhen und die Schule dauerhaft ab dem Schuljahr 2019/20 jährlich mit **32.000 Euro** zu unterstützen.
2. Das Schulverwaltungsamt wird dazu ermächtigt, das ehrenamtliche Engagement bei der Mittagessenorganisation an der Ganztageschule des **Dillmann-Gymnasiums** von derzeit 19.800 Euro zu erhöhen und die Schule dauerhaft ab dem Schuljahr 2019/20 jährlich mit **64.000 Euro** zu unterstützen.
3. Das Schulverwaltungsamt wird dazu ermächtigt, das ehrenamtliche Engagement bei der Mittagessenorganisation an der Ganztageschule des **Neuen-Gymnasiums-Leibniz** von derzeit 19.800 Euro zu erhöhen und die Schule dauerhaft ab dem Schuljahr 2019/20 jährlich mit **40.000 Euro** zu unterstützen.
4. Die Mittel in Höhe von jährlich 136.000 Euro – davon 75.400 Euro neue Verpflichtungen – werden im THH 400 – Schulverwaltungsamt, Sachkonto 42910600, Beköstigung von Ganztageschulen gedeckt.

Begründung

Finanzierung des Mittagstisches an den weiterführenden Schulen

Im Bereich der Mittagessenorganisation an den weiterführenden Schulen, gibt es unterschiedliche Essensverpflegungssysteme. Hier ist zu unterscheiden zwischen **formal eingerichteten Ganztageschulen**, für die die Stadt das Mittagessen **verpflichtend**

anbieten muss, sowie denjenigen Schulen, an denen die Stadt zur Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements auf Basis von Gemeinderatsbeschlüssen eine finanzielle Unterstützung der Speisenversorgung gewährt. Es gibt daher neben den Caterern auch Mensa-/Fördervereine, die auf unterschiedlicher Art und Weise für ihre Schulgemeinde die Mittagessensverpflegung der Schüler*innen organisieren und durchführen.

Eine Unterstützung der Fördervereine ist unerlässlich, damit die Fortführung des Mittagessens an den formell eingerichteten offenen Ganztageschulen insbesondere auch nach der Pandemie gesichert ist.

Es haben nachfolgende Schulen/Fördervereine die Erhöhung ihrer finanziellen Unterstützung beantragt. Die finanziellen Auswirkungen sind in der unter Ziff. 4 dargestellten Bilanzierung bzw. bei den finanziellen Auswirkungen aufgeführt.

1. Essensituation am Friedrich-Eugens-Gymnasium

Das Friedrich-Eugens-Gymnasium hat im Schuljahr 2019/20 eine Gesamtschülerzahl von 673 Schülerinnen und Schülern in 19 Klassen und 8 Jahrgangsstufen.

Aktuell wird die Mensa des **formell eingerichteten** offenen Ganztags an der Schule finanziell mit jährlich 21.000 Euro durch die Stadt Stuttgart unterstützt, da der Schulträger zur Organisation des Mittagessens verpflichtet ist.

Hierbei organisiert der Förderverein des Friedrich-Eugens-Gymnasiums die Mittagessensversorgung selbstständig. Aktuell helfen neben zwei festen Küchenhilfen zahlreiche ehrenamtliche Eltern, sowohl in der Küche als auch in der Organisation.

Zukünftig möchte man sich professioneller aufstellen, so dass der Betrieb der Schulküche in einen neu zu gründenden Mensaverein übergehen soll. Durch die gestiegenen Essenszahlen – im SJ 2014/15 rd. 8.200 auf aktuell rd. 13.000 Essen – wird eine dritte Mensakraft benötigt.

Aus diesem Grund soll die städtische Unterstützung von bisher 21.000 Euro auf 32.000 Euro steigen. Nach interner Prüfung der vorgelegten Kalkulation ist die finanzielle Unterstützung der Schule für die Stadt wirtschaftlich vertretbar.

2. Essensituation am Dillmann-Gymnasium

Das Dillmann-Gymnasium hat im Schuljahr 2019/20 eine Gesamtschülerzahl von 573 Schülerinnen und Schülern in 18 Klassen und 6 Jahrgangsstufen und ist eine **formell eingerichtete** offene Ganztageschule. Der Schulträger ist zur Mittagessensorganisation verpflichtet.

Der Betrieb bzw. die Trägerschaft der Mensa ist vom Förderverein der Schule auf die issGut! gGmbH übergegangen. Die Mittagessensversorgung wurde de facto ausgegliedert und wird zukünftig eigenständig geführt. Daneben wurde die Versorgung der Frischküche von vier auf fünf Schultage ausgedehnt. Aktuell sind 7 Personen als Küchenkräfte angestellt und rd. 150 Personen ehrenamtlich in der Mensa tätig.

Die Essenszahlen sind in den vergangenen Jahren stetig gestiegen, so dass aktuell mit rd. 31.000 Essen im SJ 2019/20 gerechnet wird. Durch den Mehrbedarf an professionellem Personal – sowohl im Bereich der Küche und der Reinigung – sowie den gestiegenen zeitlichen Umfang bedarf es einer Erhöhung der Unterstützung von bisher 19.800 Euro auf 64.000 Euro.

Nach interner Prüfung der vorgelegten Kalkulation ist die finanzielle Unterstützung der Schule für die Stadt wirtschaftlich vertretbar.

3. Essensituation am Neuen-Gymnasium-Leibniz

Das Neue-Gymnasium-Leibniz hat im Schuljahr 2019/20 eine Gesamtschülerzahl von 1280 Schülerinnen und Schülern in 41 Klassen und 10 Jahrgangsstufen und ist eine **formell eingerichtete** offene Ganztageschule. Der Schulträger ist zur Mittagessenorganisation verpflichtet.

Der Betrieb und die Organisation der Mensa wird vom Förderverein der Schule gewährleistet. Hierbei helfen Kocheltern den ehrenamtlich Tätigen, die bisher mit 19.800 Euro finanziell unterstützt wurden. Das frisch zubereitete Mittagessen wurde im Lauf der Zeit immer stärker nachgefragt und hat die Erwartungen bezüglich der Essenszahlen um ein Vielfaches übertroffen. Es wurden im Jahr 2019 rd. 25.000 Essenportionen verkauft. Dies entspricht bei 156 Verpflegungstagen im Schuljahr durchschnittlich rund 160 Essen am Tag – ausgegangen war man von rd. 70 Essen.

Die starke Nachfrage der Mittagessenverpflegung macht es daher nötig, dass sich das Personal breiter aufstellt bzw. seine Stundenanzahl im Betrieb erhöht. Aus diesem Grund soll die städtische Unterstützung von bisher 19.800 Euro auf 40.000 Euro steigen.

Nach interner Prüfung der vorgelegten Kalkulation ist die finanzielle Unterstützung der Schule für die Stadt wirtschaftlich vertretbar.

Finanzielle Auswirkungen

Die Mittel in Höhe von jährlich 136.000 Euro – davon 75.400 Euro neue Verpflichtungen – werden im THH 400 – Schulverwaltungsamt, Sachkonto 42910600, Beköstigung von Ganztageschulen gedeckt.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat WFB

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen

-

<Anlagen>